

# Organisatorisches – Kurz & Knapp

## Wann???

Freitag, 06. November 2009 (13.00h bis 18.45h)

Samstag, 07. November 2009 (09.30h bis 16.30h)

## Wo???

Fachhochschule Hannover  
Fakultät V - Diakonie, Gesundheit u. Soziales  
Blumhardtstr. 2, 30625 Hannover

### Vom HBF:

mit der S7 (Richtung Celle) bis Karl-Wiechert-Allee,

### oder

Stadtbahn 1 (Richtung Laatzen) /

Stadtbahn 2 (Richtung Peiner Str.) bis

Aegidientorplatz,

### weiter mit

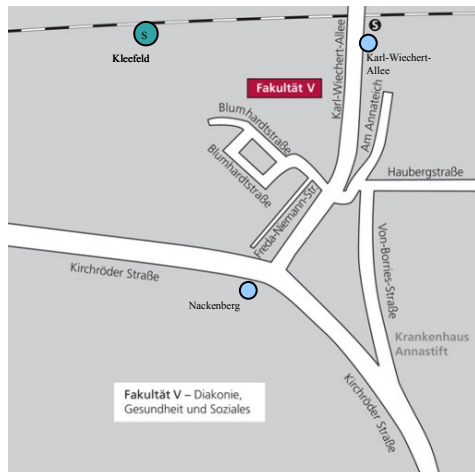
Stadtbahn 4 (Richtung Roderbruch) bis

Karl-Wiechert-Allee,

### oder

Stadtbahn 5 (Richtung Anderten) bis Nackenberg,

jeweils ca. 5 Min. Fußweg - "Fahrtauskunft: [www.uestra.de](http://www.uestra.de)"



## Übernachtung:

GHOTEL hotel & living Hannover\*\*\*,  
Lathusenstr. 15, 30625 Hannover

Vom HBF mit S7 (Celle) bis Kleefeld und weiter mit  
Bus 137

### oder

vom HBF mit Stadtbahn 4 oder 5 bis Kantplatz  
(s.o.), ca. 10 Min Fußweg oder weiter mit Bus Linie  
127 (Lahe) oder 137 (Spannhagengarten)

Die FHH ist vom Hotel aus fußläufig erreichbar!

## Wieviel???

Für den BAGE-Fachtag fallen folgende Kosten an:

55,00 € „Grundpreis“ für den Fachtag

### Optional:

+ 52,00 € Übernachtung

+ 12,00 € für das Kulturprogramm  
(Theaterspaziergang)

Wir bitten um Überweisung der Teilnahmegebühren  
nach Erhalt der Anmeldebestätigung jedoch spät. bis  
30.10.2009 auf folgendes Konto:

Bank für Sozialwirtschaft,

Konto: 84 421 00, BLZ: 251 205 10

Verwendungszweck:

BAGE-Fachtag, Vor- und Zuname

Bitte verwenden Sie ausschließlich beigegefügte  
Rückantwortkarte!

Anmeldeschluss ist der 28.09.2009

# Auf Augenhöhe

Bildung für unter 3-Jährige in Elterninitiativen

**BAGE**-Fachtag  
BUNDEARBEITSGEMEINSCHAFT  
ELTERNINITIATIVEN E.V.

in Kooperation

mit der

KINDERLADEN-  
INITIATIVE  
HANNOVER E.V.



und der



Fachhochschule Hannover

University of Applied Sciences and Arts

Fakultät V - Diakonie, Gesundheit und Soziales

# 06./07. November 2009 in Hannover



Die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren hat in Elterninitiativen eine Jahrzehnte lange Geschichte. In vielen Städten und Gemeinden bieten die Elterninitiativen auch heute noch die meisten, manchmal sogar die einzigen Plätze für die "Toddler" an. Elterninitiativen haben wesentlich dazu beigetragen, dass die Betreuung in "Krabbelgruppen" nicht nur gesellschaftlich akzeptiert ist, sondern auch als bildungspolitische Notwendigkeit angesehen wird.

Der BAGE Fachtag 2009 bietet anhand von Fachvorträgen und zahlreichen Workshops, für alle Interessierten die Möglichkeit, sich thematisch mit den vielseitigen und facettenreichen Aufgaben in der Arbeit mit den "Forschern in Windeln" auseinander zusetzen.




Insbesondere wird der Fokus darauf gelenkt sein, welche Besonderheiten und Chancen, Herausforderungen und Möglichkeiten das Auf- und Zusammenwachsen in Elterninitiativen für alle Beteiligten bietet.

### Alle Workshops auf einen Blick:

- **Kratzen - Beißen - Haareziehen**  
- Konfliktlösestrategien von Kleinkindern erkennen und begleiten  
*Anne Engelbrecht (Kinderladen-Initiative Hannover e.V.)*
- **Zarte Seelen - zarte Körper**  
Je jünger ein Kind ist, umso „zerbrechlicher“ sind Körper und Seele, umso ausgelieferter ist es den Menschen, die es umgeben. Welche besondere Bedeutung kommt dem Schutzauftrag des Kinderladens (§8a SGB VIII) zu, wenn Kinder im Alter unter 3 Jahre betreut werden?  
*Ute Dalluhn (Kinderladen-Initiative Hannover e.V.)*
- **Das BAGE-Qualitätshandbuch**  
- ein Anstoß zur Qualitätsdiskussion in Elterninitiativen. Gute Qualität braucht gute Träger: zentrale Qualitätsmerkmale in Elterninitiativen.  
*Regina Bruder (KKT e.V. Kontakt- und Beratungsstelle für Elterninitiativen München)*

- **Die Kinder kennen lernen!**  
- Beobachtung und Dokumentation in der Kita  
*Christiane Stein (Selbstorganisierte Kindertageseinrichtungen SOKE e.V. Nürnberg)*
- **Kleine Kinder - große Kunst!**  
Kunst zum Ausprobieren und Anschauen  
*Arbeitskreis der MitarbeiterInnen in hannoverschen Krippen*
- **"Das fängt ja gut an..."**  
Eingewöhnung für Kinder und Eltern in Kindertagesstätten  
*Frauke Klindt-Krause (Kinderladen-Initiative Hannover e.V.)*
- **Die Kindertagesstättengesetze als Qualitätssicherung und Arbeitsschutz**  
*Dietmar Fehlhaber (Kinderladen-Initiative Hannover e.V.)*
- **Raumkonzepte**  
Wie gestalten wir Spiel- und Erfahrungsräume für Kinder von 0 - 3 Jahren?  
*Silvia Leippert-Thomas (Elterninitiative Kindernest e.V., Augsburg)*
- **Muttersprachen in der Krippe**  
Grundzüge des Spracherwerbs im mehrsprachigem Umfeld und die Unterstützung der Sprachvielfalt  
*Hildegard Hofmann, Solvejg Kulick (Kita-Beratung, DaKS Berlin)*
- **Essen und Genießen ... mit allen Sinnen!**  
Wie essen zum Erlebnis werden kann.  
*Heike Petzold (Kinderladen-Initiative Hannover e.V.)*
- **Aufsichtspflicht und Haftung - Basiswissen**  
Theorie und Praxis in Kinderläden  
*Prof. Dr. jur. Heike Dieball, Prof. M. Karl-Heinz Lehmann (Fachhochschule Hannover, Fakultät V-Diakonie, Gesundheit und Soziales)*
- **Demokratie in der Krippe? Demokratie - Partizipation**  
Kinder lernen am Vorbild der Erwachsenen - wie müssen wir Eltern und ErzieherInnen uns verhalten, damit die Kinder eine Ahnung von funktionierender Demokratie kriegen?  
*Hannes Lachenmair (Bundesarbeitsgemeinschaft der Elterninitiativen e.V. BAGE)*

## Freitag 06.11.2009

- 12.30 Tagungsbüro öffnet, Begrüßungs-Kaffee 
- 13.15 Begrüßungsworte in der Aula
- 13.30 "Krippenpädagogik - warum Beziehung im Mittelpunkt stehen muss, damit alles andere gelingt" *Dr. Gabriele Haug-Schnabel, Leiterin der Forschungsgruppe Verhaltensbiologie des Menschen (FVM)*
- 15.00 Pause
- 15.15 "Zur Bedeutung der Elterninitiativen bei der Krippenentwicklung" *Hannes Lachenmair BAGE*
- 15.45 Kaffeepause mit Kuchen  
- 16.15 Workshops "1. Block"
- 18.15 Ausklang
- 20.00 Theaterspaziergang mit StattReisen (optional)  
Nachtwächter Melchior führt uns in die Vergangenheit Hannovers.  
In historischen Kostümen werden uns Personen der Geschichte unserer Stadt, Erlebnisse, Sorgen und Freuden unserer Vorfahren auf genussvolle und amüsante Weise dargestellt.  
Beginn: 20.00, Dauer: c.a. 1,5 h, Treffpunkt: Portal der St. Clemenskirche, Clemensstraße, Haltestelle Clevertor

## Samstag 07.11.2009

- 09.30 Begrüßungs-Kaffee 
- 10.00 Workshops "2. Block"
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 Workshops "3. Block"
- 15.00 Kaffeepause mit Kuchen  
- 15.30 Kultureller Abschluss in der Aula
- 16.30 Ende

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass Programmänderungen möglich sein können.